

DIREKT



NÄHER AM MENSCHEN

TV-Duell zur Landtagswahl am 8. Oktober 2023

Söder klarer Sieger — Ja zu Bayern, Nein zu grüner Ideologie

Unser Parteivorsitzender, Ministerpräsident Dr. Markus Söder ist der klare Sieger des TV-Duells gegen den Grünen-Spitzenkandidaten Ludwig Hartmann. Das Duell macht deutlich: Es ist nicht egal, wer unser Land führt. Auf den Ministerpräsidenten kommt es an! Für Sie haben wir die wichtigsten Aussagen zusammengefasst.

Wenige Tage vor der Landtagswahl am 8. Oktober 2023 in Bayern zeigt sich einmal mehr: Unser Ministerpräsident Dr. Markus Söder hat die besseren Argumente und einen klaren Plan für Bayern. Nur die CSU vertritt Bayerns Interessen kraftvoll in Berlin und Brüssel. Nur die CSU hält Bayern in Stadt und Land zusammen. Nur die CSU sichert Bayerns Einzigartigkeit.

Bayern soll Bayern bleiben

Gleich zu Beginn machte unser Parteivorsitzender Dr. Markus Söder klar: **„Wir wollen kein Schwarz-grün in Bayern. Die Grünen haben eine andere Philosophie und setzen auf Bevormundung und viele Verbote. Deswegen ist für uns klar: Wir wollen die erfolgreiche bürgerliche Koalition fortsetzen.“**

Unser Ziel für Bayern ist: Ein modernes Land zu sein, das aber auch Tradition und Brauchtum pflegt. Bayern soll Bayern bleiben, auch wenn die Welt immer verrückter wird. Dafür braucht es eine starke CSU und einen starken Ministerpräsidenten, denn klar ist auch: Auf den Ministerpräsidenten kommt es an!

Klare Kante gegen die AfD

Unser Ministerpräsident gab ein klares Schutzversprechen für unsere Demokratie ab und warb dafür, dass alle Demokraten zusammenhalten. In Bezug auf die AfD machte er deutlich: **„Die AfDler sind nichts anderes als die Vasallen von Putin. AfD zu wählen, heißt Bayern zu schaden.“**

Die Ampel ist nicht regierungsfähig

Söder kritisierte die Ampel-Regierung deutlich: **„Es ist ein grundlegender Fehler, zum**

jetzigen Zeitpunkt aus der Kernenergie auszustiegen, das Elterngeld zu kürzen, die Migration nicht zu kontrollieren und für keine echte Entlastung bei den Lebensmittelpreisen zu sorgen.“

Demgegenüber stellte unser Parteivorsitzender klar, worauf es jetzt ankommt:

Migration begrenzen und kontrollieren

Söder forderte Sofortmaßnahmen zur Begrenzung der Zuwanderung. Die Lage sei völlig außer Kontrolle geraten, viele Kommunen seien überfordert. **„Unser Ansatz: Effektiver Grenzschutz und eine andere soziale Balance. Wir müssen die sozialen Anreizfaktoren überprüfen. Deshalb gilt in Bayern: Sachleistungen statt Bargeld.“**

Die übermäßige Zuwanderung sei auch eine Gefahr für die demokratische Stabilität, deshalb brauche es jetzt auch eine Integrationsgrenze. **„Statt Sonderaufnahmeprogramme braucht es eine Rückführung von kriminellen Straftätern“**, sagte Söder. Der Ampel warf er ein völliges Versagen bei der Zuwanderung vor.

Entlastungen für die breite Mehrheit

Angesichts der massiv gestiegenen Lebenshaltungskosten machte Söder klar, dass es dringend Entlastungen für die breite Mehrheit der Gesellschaft brauche. Die Ampel verschließe die Augen vor der Realität.

Wir als CSU haben hierzu konkrete Konzepte: **„Wir setzen uns für eine Senkung der Mehrwertsteuer auf Grundnahrungsmittel auf null Prozent ein, nicht nur für Gemüse und Salat. Zudem wollen wir den ermäßigten Mehrwertsteuersatz in der Gastronomie**

beibehalten.“ Der Besuch in der Gaststätte muss auch für Normalverdiener bezahlbar bleiben.

Bayern Nr. 1 bei den Erneuerbaren

Söder widerlegte die ständigen Falschaussagen der Grünen, dass Bayern angeblich nur Mittelmaß bei den Erneuerbaren Energien sei.

Denn Fakt ist: **Wir sind die Nummer eins bei Erneuerbaren Energien in Deutschland. Wir sind bei Sonne, Wasser, Biomasse und Geothermie einsamer Spitzenreiter.** Unser Ministerpräsident machte klar: „Bei der Photovoltaik sind wir Super-Champion. Auch beim Wind sind wir die stärksten im Süden, stärker als das grün-regierte Baden-Württemberg.“

Ja zum Klimaschutz — Nein zu Klimaklebern

Bayern ist schon heute Premiumland beim Klimaschutz. Kein anderes Land investiert so viel in den Klimaschutz wie Bayern. Rund 1. Mrd. Euro pro Jahr bis 2040 — insgesamt 22 Mrd. Euro.

Im Gegensatz zu Hartmann machte Söder klar, dass er keinerlei Sympathien für die Klimakleber hat: „Lieber mit Hirn die Probleme angehen statt mit Leim.“

Leistung muss sich lohnen

Söder kritisierte die Ausweitung und Anhebung des Bürgergelds durch die Ampel: **„Das Bürgergeld ist zu hoch. Wer arbeitet, muss mehr haben als derjenige, der nicht arbeitet.“**

Handlungsbedarf sieht unser Ministerpräsident auch bei der Erbschaftsteuer: **„Wir setzen uns für eine Regionalisierung der Erbschaftsteuer ein, damit das Elternhaus künftig steuerfrei an die nächste Generation übertragen werden kann. Zudem unterstützen wir über das Bayern-Darlehen den Eigentumserwerb von jungen Familien.“** Der Traum vom Eigenheim muss weiterhin möglich bleiben. Hier wird besonders deutlich, dass sich die Grünen nicht für die Interessen Bayerns einsetzen.

Klar ist auch: **Bayerisches Geld ist in Bayern am besten aufgehoben.** Söder dazu: **„Bayern**

ist solidarisch, aber nicht naiv. Wir wollen den Länderfinanzausgleich reformieren und die bayerischen Steuerzahler entlasten. Bayern zahlt mittlerweile fast zehn Milliarden Euro pro Jahr an andere Bundesländer. Deswegen klagen wir in Karlsruhe gegen die ungerechte Ausgestaltung des Länderfinanzausgleichs.“

Bayern muss stark und stabil bleiben

Unser Parteivorsitzender warb in seinem Schlussstatement um das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger: „Man sieht am Duell: Es ist nicht egal, wie man wählt, es ist nicht egal, wie man sich entscheidet, es geht um Ihre Zukunft. Es geht darum, wie Bayern in den nächsten 5 Jahren aussieht. In Bayern wird man die Krisen besser überstehen als anderswo. **Mein Ziel ist: Dass wir besser durch die Krise kommen, wenn wir zusammenhalten und eine starke und stabile Staatsregierung bekommen. Deshalb möchte ich, dass Bayern Bayern bleibt — auch, wenn die Welt scheinbar immer verrückter wird.**

Meine Bitte: Keine Leihstimmen an Andere geben, keine Denkkzettel verteilen, das bringt nichts. Stärken Sie die Staatsregierung, stärken Sie bitte auch mich, ich brauche Ihre Rückendeckung, um in Berlin kraftvoll bayerische Interessen vertreten zu können und in Bayern die Demokratie zusammenzuhalten. Ich bitte ganz herzlich um Ihr Vertrauen.“

Markus Söder ist der Richtige für Bayern

Unser CSU-Generalsekretär Martin Huber: „Das war ein ganz starker Auftritt von Markus Söder. Das TV-Duell hat wieder einmal gezeigt: **Markus Söder ist der Richtige für Bayern. Er hat die besten Ideen und Konzepte für unser Land. Mit ihm an der Spitze wird Bayern seinen Erfolgskurs in den kommenden Jahren fortsetzen.** Mit dem Rückenwind aus dem TV-Duell gehen wir jetzt in den Schlussspurt zur Landtagswahl. Lasst uns jetzt gemeinsam nochmal alles geben! Werbt bei Freunden, Familie und Verwandten für unsere Politik, für Markus Söder, für unsere CSU, dann werden wir am kommenden Sonntag ein hervorragendes Ergebnis erzielen.“